

vergiss meine lieder

bestimmt bist du viel klüger
und weisst fast alles von dem wind;
du weisst, wie er entsteht, weisst wohin er weht,
weisst sehr genau, wann er sich dreht
und weisst auch, dass blumen innen nur grün und giftig sind.

bestimmt bist du viel klüger
und deiner zeit schon weit voraus:
was erst noch sein wird, du hast's schon studiert
und hast du dich auch schon einmal geirrt,
du fandest immer den dreh und ziehst dich aus der schlinge raus.

ich weiss nur, dass der wind nie die richtung vergisst,
weil man ihn nicht einsperren kann;
ich weiss nur, dass die distel von innen traurig ist,
weil sie nicht mit dem wind weiterwandern kann.

bestimmt bist du viel weiter
in deinem lebenslauf als ich;
du hast deinen plan von anfang an,
gehst auf der festgefügtten bahn
und weisst auch schon, was rauskommt, am ende, unterm strich.

bestimmt bist du viel weiter,
du weisst, was morgen kommen wird;
und du hältst dich nicht auf, du achtest drauf,
dass, stramm im takt, dein lebenslauf
sich nicht im unterholz der freien zeit verirrt.

ich weiss nur, dass der wind nie die richtung vergisst,
weil man ihn nicht einsperren kann;
ich weiss nur, dass die distel von innen traurig ist,
weil sie nicht mit dem wind weiterwandern kann.

vergiss jetzt meine lieder,
denn sie sind nicht für dich gemacht;
sie sind wie spuren, die verwehn, sind blumen, die am wege stehn,
sind eine kleine hand am ende einer nacht.

vergiss jetzt meine lieder
und versuch nicht zu verstehn:
Lala lala....